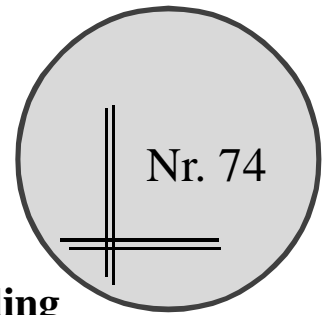




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



Mit dem Herzen begreifen!

„Gott, der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Alle Morgen öffnet er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. Gott der Herr hat mir das Ohr geöffnet. Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.“

Jesaja 50, 4-5

Wodurch wird in Leben kostbar? Was macht es weit und tief? Jesaja war ein Prophet Gottes! Ein Mann, der auf Befehl Gottes die unangenehme Aufgabe hatte, ein gottloses, ja gott-hassendes Volk vor der Rache Gottes zu warnen! Natürlich ist ein solcher Warnerdienst mit Feindschaft verbunden. Jesaja musste sich auf Gottes Befehl mit den Großen seiner Zeit anlegen, er durfte sich nicht bequem zurücklehnen und abwarten, nein er musste Unbequemes sagen und Zielscheibe spielen. Also ein ärmliches Leben, voller Feindschaft, Prügel und

Angst? Nein! Jesaja hatte zwar ein schweres und leidvolles Leben, aber dennoch war es kostbar. Dennoch war er reich ganz tief im Innersten. Gott hatte ihm das Ohr geöffnet, das heißt: Jesaja hörte und verstand, wer sein Gott war, und was er von ihm wollte! Dem sich nicht zu verschließen, sondern sich im Innersten, ja im tiefsten Herzen für diesen Gott zu öffnen und ihm gehorsam zu werden - das macht ein Leben reich! Das macht es groß und unwiederholbar, egal, in welcher Position oder Situation man auch stecken mag. Egal ob als Industrie-Neger, Manager oder Gullitaucher, ob als Fußbodenkosmetikerin oder Klofrau, egal ob als Geselle oder als Meister - wer sich dem Reden Gottes nicht verschließt, dessen Leben wird in eine herrliche Weite gestellt!

Wer Gott so in seinem Leben erfahren hat, der kann dann auch - obwohl möglicherweise selber angefoch-

ten und schwach- mit den -Müden- reden. Er weiß um den richtigen Zeitpunkt, weiß dessen Lasten zu tragen. Vielleicht holen sich heute deshalb so viele Menschen ihre Ratschläge bei BZ, Bild und Bravo, weil es zuwenige gibt, die sich den Weg zum Leben von der Bibel zeigen lassen.

Wie höre ich, wie ein Jünger hört? Wer den Sternenhimmel sehen will, muss all die Kunstlichter abschalten, sich Zeit nehmen und vor allem auch hinschauen! Wer hören will, wie ein Jünger hört, sollte sich Zeit nehmen, sollte die Zimmerdisko und den Joint mal in die Ecke knallen, Schnaps und Zigaretten, Pillen und Käsetorten in den Spint schließen und die Bereitschaft aufbringen, einmal wirklich In Erfahrung bringen zu wollen, was Gott will!

War auf diese Weise die Bibel liest, dem wird Gott begegnen!

**Jesaja
hatte zwar ein schweres und
leidvolles Leben, aber
dennoch war es kostbar.**